

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines.	243
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	247
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	376
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	412
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	425
6. Landesgeschichte	439
7. Kultur- und Geistesgeschichte	497

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 243. 2. Forschungsberichte, Mittelalter-Rezeption S. 245.
3. Wissenschaftsgeschichte –. 4. Allgemeine Nachschlagewerke, EDV –.

Legal Pluralism and Social Change in Late Antiquity and the Middle Ages. A Conference in Honor of John Haldon, hg. von Wolfram BRANDES / Helmut REIMITZ / Jack TANNOUS (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte 337 – Recht im ersten Jahrtausend 3) Frankfurt am Main 2024, Vittorio Klostermann, XIV u. 308 S., Abb., ISBN 978-3-465-04550-2, EUR 89. – Der Band würdigt John Haldons Einfluss auf die byzantinistische Forschung und die Geschichte der Rechtskulturen durch eine Sammlung von Aufsätzen, die rechtliche, soziale und politische Anpassungsprozesse in der römischen und nachrömischen Welt untersuchen und Haldons interdisziplinäre, vergleichende Methodik aufgreifen. Den Auftakt bilden eine biographische Skizze von Averil CAMERON (S. 1–18) sowie eine persönliche Würdigung von Chris WICKHAM (S. 19–22), der Haldons Expertise in der byzantinischen Geschichte sowie dessen marxistische und interdisziplinäre Ansätze hervorhebt. Es folgen vorwiegend Beiträge mit rechtsgeschichtlichem Fokus, ohne auf Byzanz beschränkt zu sein, darunter eine Untersuchung von Helmut REIMITZ (S. 117–135) zum Übergang von römischen Rechtsgewohnheiten zu den gentilen *leges* und der Bedeutung des Militärs in diesem Prozess. Bernard STOLTE